

Änderungsanzeige Masterstudiengang „Religion in Europa“

Hintergrund der Änderungen

Die Änderungen ergeben sich

- aus Erfahrungen, die in den vergangenen Jahren mit dem Studienangebot gemacht worden sind, und
- dem Wechsel in der Professur für Historische und Systematische Theologie in der Fachrichtung Evangelische Theologie: Das Teilmodul „Außereuropäische Religionsgeschichte“ fällt zukünftig weg. Möglicherweise kann auch das Teilmodul „Religiöser Pluralismus in Europa“ nicht mehr angeboten werden.

Ziele der Änderungen

- Effektivere Gestaltung des Pflichtbereichs
- Anpassung an das zukünftig sicher zu gewährleistende Lehrangebot
- Beseitigung einer unnötigen formalen Hürde bei den Sprachanforderungen

Maßgebliche Aspekte der Änderungen

- Die Überprüfung der Englischkenntnisse als Zugangsvoraussetzung kann wegfallen, da die Lehrveranstaltungen auf Deutsch durchgeführt werden. Die Bewerberinnen und Bewerber verfügen in der Regel über Englischkenntnisse, die ihnen erlauben, englischsprachige Texte zu lesen, auch wenn der formelle Nachweis der Kompetenzen manchmal schwierig ist.
- Die Einführungsübung wird umgestellt. Eine einführende Veranstaltung „Christentum in Europa“ mit christlichem Fokus ist eine fachlich sinnvolle Ergänzung zu den Übungen „Islam- und Judentum in Europa“. Diese Einführungsveranstaltung wird mit 5 CP gewichtet. Sie führt dabei nicht nur inhaltlich, sondern auch formell in den Master ein, indem durch einen erhöhten Teil auch wissenschaftlich-fachliche Methoden eingeübt werden. Damit bereitet diese Veranstaltung darauf vor, was im 3 Semester im Selbststudium angezeigt ist.
- Die Module wurden durch Einführung des Einführungsmoduls wieder angepasst: 10 CP, statt 11 CP.
- Das Selbststudium des Pflichtbereichs wird von den Übungen „Judentum in Europa“ und „Islam in Europa“ abgelöst und damit thematisch geöffnet.
- Die Module „Religiöser Pluralismus in Europa“ und „Komparative Religionsgeschichte“ werden zu einem Modul verbunden. Das Teilmodul „Außereuropäische Religionsgeschichte“ entfällt, die Hauptseminare werden innerhalb der Module zu Wahlpflichtveranstaltungen.
- Zusätzlich werden die Gewichtungen der Einführungsübungen „Islam in Europa“ und „Judentum in Europa“ um 1 CP angehoben.